

Erklärung zur Vergütungszahlung KWK

Anlage zur Bestätigung des Anschlussnutzungsverhältnisses



Bitte füllen Sie das Formular in Druckbuchstaben aus und senden Sie es an einspeisung@stadtwerke-schkeuditz.de zurück.

Registrierungsnr. MaStR: KWK

Bitte geben Sie die Nummer bei einem Kontakt mit uns an.

Standort der Anlage

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

- Inbetriebnahme einer Erzeugungsanlage**
 Änderungsmeldung* (kein Betriebserwechsel)

*zum Nachweis bitte geeignete Dokumente beifügen

Gültig ab**

**Zählerstände bitte als Anlage beifügen

Als Betreiber der Eigenerzeugungsanlage(n) gemäß des o. g. Anschlussnutzungsverhältnisses erkläre ich hiermit, dass

- die Vergütung der eingespeisten elektrischen Energie auf Basis des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes* (KWKG)
 die Vergütung der eingespeisten elektrischen Energie, für die **keine Zuschlagspflicht nach KWKG** besteht,

durch

- SWS
 einen Stromhändler

erfolgen soll.

Die Vergütung der verhinderten

verstetigten Verfahren

Netznutzungsentgelte soll nach dem

Spitzenlastanteilsverfahren (gilt nur für Anlagen mit 1/4-h-Leistungsmessung)

erfolgen.

Gutschriftenverfahren

Die Vergütung soll im Gutschriftenverfahren entsprechend den Regelungen der „Allgemeine Bedingungen für Erzeugungsanlagen zum Netzzuschluss und dessen Nutzung zur Einspeisung elektrischer Energie der SWS (AB-E)“ erfolgen.

Die Gutschrift ist auf Basis der nachfolgend **aufgeführten** Angaben zur Umsatzsteuer, Bankverbindung und Gutschriftenanschrift

(Gutschriftenintervall)

monatlich

jährlich

Rechnungslegung

per E-Mail

jährlich

oder postalisch

abzüglich des an SWS zu zahlenden Preises für Messstellenbetrieb für den Erzeugungszähler (sofern im Messkonzept vorgesehen), in der Regel jeweils bis zum 15. Kalendertag des dem vorgenannten Gutschriftenintervalls folgenden Monats zu erteilen. Voraussetzung für die Erteilung der Gutschrift ist das rechtzeitige Vorliegen der zur Abrechnung erforderlichen Daten und ggf. Nachweise bei SWS. Abschläge sollen auf der Grundlage der für das Vorjahr im Wirtschaftsprüfertestat testierten eingespeisten KWK-Jahresstrommenge bzw. der SWS mitgeteilten Daten von SWS ermittelt werden. Für die Dauer des Zulassungsverfahrens ist ein Abschlag in Höhe von 50% eines Prognosewertes zu vergüten. Sofern SWS den Messstellenbetrieb durchführt, gelten für den Messstellenvertrag die unter <https://www.stadtwerke-schkeuditz.de/> veröffentlichten „Allgemeine Bedingungen des grundzuständigen Messstellenbetreibers SWS zum Messstellenbetrieb (AB-MSB)“ und die ebenda veröffentlichten, jeweils aktuellen Preise für den Messstellenbetrieb.

Umsatzsteuer

Angaben zum Finanzamt und zur Steueridentifikation – Bitte unbedingt angeben!

(Ohne die Angabe des Finanzamtes und der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (-ID) bzw. alternativ der Steuernummer ist eine Vergütungszahlung nicht möglich.)

zuständiges Finanzamt (Ort):

Umsatzsteuer-ID:

und/oder Steuernummer:

DE

Vergütung erfolgt ohne Umsatzsteuer

- Ich bin Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG. Von der Option nach § 19 Abs. 2 UStG wird kein Gebrauch gemacht. Die Auszahlung auf die Einspeisevergütung entfallende Umsatzsteuer kommt daher nicht in Betracht.
 Ich bin Wiederverkäufer von Strom im Sinne des § 3g UStG. Die Bestätigung der Wiederverkäufereigenschaft ist beigelegt.

Vergütung erfolgt mit Umsatzsteuer (in Höhe des gültigen Regelsteuersatzes, derzeit 19 %) und ist durch den Einspeiser an das Finanzamt abzuführen

- Ich unterliege den Bestimmungen der Regelbesteuerung bzw. es wurde zur Regelbesteuerung nach § 19 Abs. 2 UStG optiert.

Erklärung zur Vergütungszahlung KWK



Anlage zur Bestätigung des Anschlussnutzungsverhältnisses

Bitte füllen Sie das Formular in Druckbuchstaben aus und senden Sie es an einspeisung@stadtwerke-schkeuditz.de zurück.

Ich / wir, verpflichte mich / verpflichten uns, eine Änderung meiner / unserer steuerlichen Verhältnisse unverzüglich dem Netzbetreiber mitzuteilen. Auch werde ich / werden wir eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber bezahlte Umsatzsteuer an den Netzbetreiber zurückbezahlen.

Bankverbindung

IBAN (International Bank Account Number – Internationale Kontonummer)

Name des Kontoinhabers

BIC (Bank Identifier Code – nur bei außereuropäischem Zahlungsverkehr)

Name des Kreditinstitutes

Name, Anschrift des Anlagenbetreibers

Firma/Name, Vorname

Postleitzahl Ort

Abweichende Gutschriftenanschrift

Firma/Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

bisherige(r) Name, Anschrift (bei Änderung)

Firma/Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bestätigung des Anlagenbetreibers

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift